

**Anmeldung als FSJ / BFD Einsatzstelle / 2017-2018
im Erzbistum Hamburg**



Erzbistum Hamburg
FB Freiwilligendienste

Lange Reihe 2, 3. Stock
20099 Hamburg

Anmeldung als Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr (**FSJ**) bzw. den Bundesfreiwilligendienst (**BFD**).

Wir möchten im Jahrgang 2017-2018 _____ Stellen im FSJ
_____ Stellen im BFD besetzen.

Wir möchten einen **Antrag auf Anerkennung als BFD Einsatzstelle** stellen.

Einsatzstelle

Name der Einrichtung _____

Anschrift _____

Internetadresse _____

Leitung der Einrichtung _____

Telefonnummer _____ Mobil _____

E-Mail-Adresse _____

Ansprechpartner_in für FSJ und BFD _____

Telefonnummer _____ Mobil _____

E-Mail-Adresse _____

Rechtsträger _____

Ansprechpartner_in _____

Anschrift _____

Telefonnummer _____ E-Mail-Adresse _____

Besoldung _____

Anschrift _____

Telefonnummer _____

E-Mail-Adresse _____

Mit der Anmeldung der Einsatzstelle können Freiwillige in o.g. Umfang in der Einrichtung eingesetzt werden.

Die FSJ bzw. BFD Vereinbarung wird

- von der **Einsatzstelle** unterschrieben.
- vom **Rechtsträger** unterschrieben.

Anmeldung als FSJ / BFD Einsatzstelle / 2017-2018 im Erzbistum Hamburg

Füllen Sie bitte für **jede** angemeldete **FSJ/BFD-Stelle** diesen Bogen aus. Sollten die Stellen in keinem Punkt voneinander abweichen, muss diese Seite natürlich nur einmal ausgefüllt werden.

Einsatzstelle für den Freiwilligendienst

Einrichtung/ Einsatzort

Station/Wohnbereich/Gruppe

Anleiter_in

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Eine Beschreibung der FWD-Stelle liegt im FB Freiwilligendienste vor.

JA

NEIN

Wenn **NEIN**, dann bitte Beiblatt **Stellenbeschreibung** beifügen.

Für diese Freiwilligenstelle benötigen wir noch ein FSJ/ BFD Handbuch.

Stellenumfang

Tage / Woche

Stunden / Woche

Angestrebter Beginn

August

September

Oktober

Betriebsferien im Sommer

Unterkunft/ Zuschuss zur Unterkunft (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Die Einsatzstelle stellt eine **Unterkunft/ ein Zimmer** zur Verfügung

JA

NEIN

Wenn NEIN, dann zahlt

die Einsatzstelle einen **Zuschuss** zu den **Unterkunftskosten nach den gültigen Sachbezugswerten** (223,- €) in voller Höhe mit dem Taschengeld aus.

JA

die Einsatzstelle einen **Zuschuss** zu den **Unterkunftskosten** in der **Mindesthöhe** von **100,- €** (in Hamburg und Schleswig-Holstein) bzw. von **50,- €** (in Mecklenburg) als Sachbezugswert mit dem Taschengeld aus.

JA

Zuschuss zur Verpflegung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Der **Zuschuss zur Verpflegung** wird in voller Höhe, nach den gültigen Sachbezugswerten (241,- €) **mit dem Taschengeld überwiesen.**

An Arbeitstagen wird dem Freiwilligen ein Essen zur Verfügung gestellt. Die Abrechnung erfolgt monatlich in der Einsatzstelle.

JA

NEIN

Anforderungen an den Freiwilligen

Konfession

Führerschein/Klasse

Alter

Begründung, wenn älter als 18 Jahre

Sonstige

Wir bestätigen, dass die Grundlage des Freiwilligendienstes in unserer Einrichtung das Konzept für FWD in katholischer Trägerschaft im Erzbistum Hamburg, die Qualitätsstandards und das FSJ-Handbuch für Freiwilligendienste in katholischer Trägerschaft, das bis zur Veröffentlichung eines gemeinsamen FWD-Handbuchs auch für BFD-Stellen in katholischer Trägerschaft Gültigkeit hat, bildet. Die Freiwilligen in den Diensten *FSJ* und *BFD* werden dementsprechend eingesetzt und betreut. Wir zahlen eine Monatspauschale, gem. der Kostenübersicht 2017, zur päd. Begleitung/ Bildungsarbeit pro Freiwilligen und angefangenen Monat an den Träger. Wir weisen, unter Verwendung der Bildmarke der Freiwilligendienste, auf unserer Webseite auf die Freiwilligendienste im Erzbistum Hamburg als Träger des FWD hin.

Ort, Datum

Unterschrift der Einrichtung
Stempel

Unterschrift des Rechtsträgers
Stempel